

# Forstbetriebsgemeinschaft Friedberg e.V.

Johann-Niggel-Strasse 7 86316 Friedberg

Telefon: 0821/60 82 48

Telefon: 0821/26 79 241

Telefax: 0821/26 79 246

Sprechtag: Mo + Mi 9 - 12 Uhr

Forstbetriebsgemeinschaft Friedberg e.V., Johann-Niggel-Str. 7, 86316 Friedberg



Forstbetriebsgemeinschaft Friedberg



19.04.2024

## Rundschreiben 02/2024

### Holzmarkt

Der Rundholzpreis ist aktuell noch stabil. Voraussichtlich können wir die Preise bis einschließlich Mai halten.

Aufgrund der Schadereignisse (Schneebruch, Wind, Hagel und Käfer) wurden bereits sehr große Mengen Holz geliefert, bzw. werden derzeit aufgearbeitet. Die Kalamitätsaufarbeitung unserer Mitglieder ist sehr lobenswert. Dennoch gibt es immer noch Bestände, die bearbeitet werden müssen.

Arbeiten Sie alle geschädigten Bäume auf und bringen Sie das anfallende Holz komplett aus dem Wald – damit kein Brutmaterial für den Borkenkäfer zurückbleibt!

Aktuell ist am liegendem Holz bereits Bohrmehl zu erkennen!

Je nach Bedarf werden wir auch heuer wieder Holzpolter auf unseren genehmigten Lagerplatz in Rinnenthal auslagern müssen. Dafür werden wir gesondert auf Sie zu kommen.

**Kontrollieren Sie bei der warmen Witterung Ihre Wälder regelmäßig, um einen Befall frühzeitig zu erkennen!**

Die derzeitigen Preise im Leitsortiment BC 2b+ bis 4 für Fixlängen

#### Fichte/Fixlängen

BC / 2b+ (frisch)	93,-€/fm
CD / 2b+ (Käfer)	73,-€/fm
D / 2b+	63,-€/fm

#### Fichte/Kie/Lärche Verpackung (3,70 m)

B+C+D / 2b+	63,-€/fm
-------------	----------

### Aushaltung

Fichten Fixlängen (alle Güteklassen) mit 4,10 und 5,10 Meter aushalten.

Kiefern Fixlängen (alle Güteklassen) mit 3,70 Meter aushalten.

Sollten Sie einen größeren Anfall an Kiefern mit guter Qualität haben, können Sie, **nach Absprache mit uns**, auch Kiefern mit einer Aushaltungslänge von 3,10 oder 5,10 Meter liefern.

Zopfmaß bei allen Fixlängen-Sortimenten: 14 cm ohne Rinde.

Ab „Stärkeklasse 5“ gibt es in allen Qualitäten einen Abschlag von € 10!

Überstarkes Holz -Mittendurchmesser über 60 cm in Rinde- wird von den Großsägewerken momentan nicht mehr verarbeitet und nur noch als nicht sägefähiges Holz (€ 30/fm) bezahlt!

Die FBG kann **nach Absprache** Mengen von überstarken Fixlängen an regionale Kunden zu marktüblichen Preisen vermarkten.

Kleinmengen unter 15 fm werden mit einem Abschlag von € 5 / fm ausbezahlt.

### **Bereitstellung**

- **Sprechen Sie grundsätzlich vor Beginn Ihren Einschlag und die Aushaltung mit der Geschäftsstelle ab! Melden Sie bitte die Mengen bei uns an!**
- **Bereitgestellte Holzpolter bitte immer mit Namen beschriften**
- **Achten Sie eine ordentliche Polterung!**
- **Trennen Sie die Fixlängen sauber ab und schneiden Sie den Waldbart ab! Überstehende Rinden- und Holzteile können im Sägewerk zu einer Abwertung aufgrund Überlänge führen!**
- **Denken Sie daran, Holz und Hackgut an einen ganzjährig LKW-befahrenen Weg zu legen (Wendemöglichkeit/Durchfahrtsbreite)!**
- **Holz und Hackgut, dass an keinem befahrenen Weg gelagert wird, kann nicht mehr abgeholt werden!!**

### **Motorsägekurs**

Der nächste Motorsägekurs findet für unsere Mitglieder am 15./16. November 2024 statt, die Kosten betragen **€ 75**.

Interessenten melden sich bitte in der Geschäftsstelle.

### **Draht / Metall-Z-Pfosten für Zaunbau**

Über uns erhältlich:

Draht: Knotengeflecht 1500 mm – 50 m  
**€ 70,00 / Rolle incl. Umsatzsteuer**

Metall-Z-Pfosten - 2,10m lang  
**€ 8,50 / Stück incl. Umsatzsteuer**

Abholung n. telefonischer Rücksprache bei **Josef Erhard, Burgstall - 08208/248**  
Abrechnung erfolgt über die FBG Friedberg.

### **Audit PEFC**

Heuer wird bei uns wieder ein PEFC-Audit durchgeführt. Es werden von PEFC nach einem Zufallsprinzip Mitglieder ausgewählt. Die betroffenen Waldbesitzer werden von uns rechtzeitig darüber informiert.

### **Verkauf Hackschnitzel**

Beim Verkauf von Hackschnitzel über uns ist es ab sofort notwendig eine „**Selbsterklärung für forstwirtschaftliche Erzeugerbetriebe**“ auszufüllen. Diese gilt ein Jahr und wird Ihnen bei der ersten Übernahme von uns zugesandt. Diese **muss umgehend ausgefüllt und unterschrieben wieder an uns zurückgesandt werden.**

### **Newsletter**

Abonnieren Sie bitte unsern kostenfreien Newsletter unter [www.fbg-friedberg/newsletter](http://www.fbg-friedberg/newsletter)  
Damit haben wir die Möglichkeit, Sie auch kurzfristig über wichtige Themen zu informieren.

### Lehrfahrt nach Wilburgstetten

Die FBG Friedberg  
Fährt am zum Sägewerk Rettenmeier

**Dienstag, den 14. Mai 2024**

**7.15 Uhr**

Abfahrt Dasing, Freizeitanlage

**9.00 Uhr**

Führung durch das Sägewerk Rettenmeier  
(modernstes Sägewerk Europas)

Achtung: Das Sägewerk ist recht weitläufig und  
mit viel Treppen zu laufen!

**12.00 Uhr**

Mittagessen Hotelgasthaus Sonne, Dinkelsbühl

**14.00 Uhr**

Stadtführung in Dinkelsbühl (ca.1 Stunde),  
anschließend noch Zeit zur freien Verfügung

**16.30 Uhr**

Rückfahrt

Die Kosten für die Fahrt incl. Busfahrt, und  
Führungen liegen bei **35 Euro** pro Person.

**Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt!**

**Anmeldungen bitte mit dem komplett  
ausgefüllten beiliegenden Formular bis  
08.05.2024!**

### Bundeswaldprämie I

Alle die in 2021 diese Bundeswaldprämie  
beantragt und erhalten haben, müssen 10  
Jahre ihrer Nachweispflicht nachkommen.

Die Nachweispflicht durch uns kann nur  
durch eine Mitgliedschaft erfolgen. Jedes  
Jahr werden Stichproben durch die FNR  
durchgeführt.

Sollten Sie ein Anschreiben erhalten,  
können Sie sich für die Nachweispflicht an  
uns wenden.

### Sternfahrt

**Besichtigung und Führung  
durch den Wald von  
Freiherr von Leonrod-Widersperg**  
(Staatspreis für vorbildliche  
Waldbewirtschaftung 2023)

am

**Freitag, 19. Juli 2024**

**Treffpunkt: 14:00 Uhr**

Schmiechen an Kirche

Die Führung soll einen Eindruck vermitteln,  
wie sich eine intensive Bejagung auf die  
Naturverjüngung auswirkt.

**Anmeldung bitte mit dem komplett  
ausgefüllten, beiliegenden Formular  
bis 11.07.2024.**

### Aktuelles vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

#### Eine Borkenkäferkatastrophe droht:

Wir hatten den wärmsten März seit  
Wetteraufschreibung. Wir haben einen  
enorm hohen Käfergrundbestand vom  
Herbst 2023. Ungewöhnlicher Weise kam es  
bereits Anfang April zum ersten  
Borkenkäferschwarmflug. Unser Problem  
ist, dass in vielen Waldgrundstücken aktuell  
noch geworfene oder gebrochene Fichten  
liegen. Dieses Schadholz von den  
Windwürfen im vergangenen Herbst und  
den Schneebrüchen im Dezember ist ideal  
für die Besiedelung durch den Borkenkäfer  
vorgetrocknet. Kommen diese Fichten nicht  
bis spätestens Ende Mai aus dem Wald,  
stellt jeder dieser Bäume die Keimzelle für  
ein neues Käfernest dar. Dann werden wir  
ein Käferproblem haben, den wir nur schwer  
in den Griff bekommen können.

Deswegen die eindringliche Forderung:

- Arbeiten Sie Schadholz auf den eigenen Flächen zeitnah auf.

- Sprechen Sie bitte unbedingt Waldnachbarn die säumig sind auf die Problematik an.

- Wird keine Einsicht gezeigt melden Sie diese Fälle bitte an das Forstrevier.

Wir kümmern uns dann, im Rahmen der zeitlichen Möglichkeiten, darum.

Das Problem birgt auch eine Chance. Werden Schadholz und noch liegende Holzpolter bis Ende Mai abtransportiert, wird die erste Welle des Käferbefalls damit quasi „aus dem Wald gefahren“.

Waldbesitzer mit Wald der vom Hagelereignis vom 26. August 2023 betroffen war, werden gebeten Ihre Bestände regelmäßig besonders sorgfältig auf Käferbefall zu kontrollieren. Die Fichten sind durch den Nadelverlust und die Schäden in der Bastschicht durch den Hagelschlag geschwächt und damit besonders „wehrlos“ beim Käferbefall.

Insgesamt muss die Solidargemeinschaft der Waldbesitzer zusammenstehen. Ansonsten droht uns ein Käferproblem wie wir es in unserem Raum noch nicht kannten.

### Vegetationsgutachten:

Die Außenaufnahmen zum Vegetationsgutachten sind abgeschlossen. Im Laufe des Sommers werden die Gutachten vom AELF erstellt. Soweit revierweise Aussagen für Ihre Jagdgenossenschaft beantragt wurden, werden diese im Laufe des Sommers vom Revier erstellt. Die revierweise Aussage ist eine konkrete Aussage zur Situation in Bezug auf den Wildverbiss in dem Jagdrevier in dem Ihr Wald liegt.

Bei der Erstellung werde ich in meinem Bereich den Jagdvorstand und den Jäger mit einbinden. Bitte teilen Sie Ihrem Jagdvorstand und Jäger mit, wie sie die

Situation in Bezug auf den Wildverbiss in Ihrem Wald beurteilen.

### Forstlicher Arbeitskalender – Frühling/Frühsummer

- Regelmäßige Borkenkäferkontrollbegänge durchführen, Schadholz konsequent aufarbeiten
- Zaunkontrollen durchführen, überflüssige Zäune, Spiralen und Wuchshüllen entsorgen - Jagdbegänge organisieren/anregen
- Bei großer Trockenheit frisch gepflanzte Kulturen bewässern
- Rüsselkäferkontrollen (fehlende Rinde am Stammfuß) bei jungen Douglasien, Lärchen und Tannen durchführen

Auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!  
Rudi Brandl, Revier Eurasburg

---

***Auf weiterhin gute Zusammenarbeit und  
unfallfreies Arbeiten im Wald!***

***Ihre FBG Friedberg***

gez.

*Späth-Wernberger Anton, 1. Vorsitzender  
Gerstmaier Johannes, Geschäftsführer*



**So erreichen Sie Ihre  
FBG Friedberg:**

**Telefon: 0821/60 82 48  
oder 0821/26 79 241**

**Fax: 0821/26 79 246**

**Email: [info@fbg-friedberg.de](mailto:info@fbg-friedberg.de)  
[www.fbg-friedberg.de](http://www.fbg-friedberg.de)**